

61

The Secret

Das Geheimnis

Regie: Ronit Kertsner



Land: Israel 2001. **Produktion:** Belshir International, Noga Communications. **Buch, Regie, Schnitt:** Ronit Kertsner. **Kamera:** Ron Katzenelson. **Musik:** Barak Hanoch. **Sound Design:** Sharon Shema. **Ton:** Slowek Wieckus. **Produzentin:** Noemi Schory.

Erzählerin: Linda Lovitch.

Format: Video / Beta SP, Farbe. **Länge:** 55 Minuten.

Sprachen: Englisch, Polnisch.

Uraufführung: 16.7.2001, Internationales Film Festival Jerusalem.

Weltvertrieb: GA&A srl, Piazza Martiri di Belfiore, 2, 00195 Rom, Italien. Tel.: (39-06) 3613480, Fax: (39-06) 3614042.

e-mail: gipiam@gaea.it

Der Film entstand mit Unterstützung der Steven Spielberg Righteous Persons Foundation und dem Israel Cable Production Fund.

Inhalt

THE SECRET handelt von Menschen, die sich in einer Identitätskrise befinden. Es ist die Geschichte von katholischen polnischen Bürgern, die eines Tages entdecken, dass ihre Eltern ihre wahre Identität vor ihnen geheim gehalten haben und sie in Wirklichkeit Juden sind.

Die Eltern haben diese Tatsache jahrzehntelang verleugnet. Das führte dazu, dass ihre Familien und vor allem ihre Kinder und Enkelkinder, die unter dem kommunistischen Regime heranwuchsen, nichts über ihr jüdisches Erbe wussten. In den letzten Jahren wurden durch zufällige Entdeckungen oder durch Beichten auf dem Sterbebett viele Polen mit ihrer wahren Identität konfrontiert.

Die 'neuen Juden' leben in Polen, in einem katholischen Land, in dem Religion und Nationalgefühl unzertrennlich sind. In vielen Fällen finden sie sich in einer Situation wieder, in der sie von allem Vertrauten getrennt sind. Ihre Vergangenheit gerät vollkommen durcheinander. Plötzlich werden sie von der Gesellschaft gemieden, in der sie ihr ganzes Leben gelebt haben. Auf einmal gehören sie zu etwas, von dem sie nichts wissen und was sie vielleicht sogar verachten.

Laszek Piszewski, 40, erinnert sich daran, dass sein Vater ihm immer ein jiddisches Schlaflied vorsang. „Wer bin ich?“ fragt er. „Welcher Gesellschaft gehöre ich an? Wo sind meine Wurzeln? Was weiß ich über mich? Was kann ich meinen Kindern sagen?“

Malgosha, 38, verfolgen die letzten Worte ihrer Großmutter: „Ich bin nicht deine Großmutter...“ Sie ist der Überzeugung, jüdisch zu sein. Verzweifelt sucht sie nach Beweisen.

Synopsis

THE SECRET is the story of people in an identity crisis. It is the story of Catholic Polish citizens who one day discover that their parents have kept their true identity from them and that they are actually Jewish.

The parents repressed and absolutely repudiated their Jewishness for decades, and thus their families, and especially their children and grandchildren, who grew up under Communist rule, knew absolutely nothing about their Jewish heritage. In the past few years, through accidental discovery or parents' deathbed confessions, their true identity was revealed.

"The new Jews" – living in Poland, a Catholic country where religion and nationhood are inextricably linked, often find themselves severed from everything with which they're familiar. They are dislocated from their past, shunned by the society in which they've lived all their lives, suddenly belonging to something they know nothing about or may even despise. For them, nothing will ever be the same.

Laszek Piszewski, 40, remembers his father singing a lullaby to him in Yiddish. "Who am I?" he asks, "To which society do I belong? What are my routes? What do I know about myself? What can I say to my children?"

Malgosha, 38, is obsessed with her grandmother's last words "I am not your grandmother..." Malgosha is convinced that she is Jewish. She is desperately searching for the proof. *Romwald Waxinel* had been a priest in the Catholic church for 12 years when his mother first told him, "You had wonderful parents, they loved you very much, they were Jews. They were murdered. I only saved you from death." *Yurek*, a 21-year-old student, says with a cynical smile, "I am H.I.Jew positive."

It is a phenomenon of astounding proportions. Official estimates put the number at 20,000 cases in Poland alone.

Director's statement

In 1997 when I started working on THE SECRET the war in Bosnia brought back words like "ethnic cleansing." Have we learned nothing?

Here we were, over 50 years after the Second World War

Romwald Waxinel war zwölf Jahre lang Priester der katholischen Kirche, als seine Mutter ihm sagte: „Du hattest wunderbare Eltern, sie liebten dich über alles. Sie wurden umgebracht. Ich habe dich vor dem Tod gerettet.“

Jurek, ein einundzwanzigjähriger Student sagt mit einem zynischen Lächeln: „Ich bin HIjüdisch positiv.“

Es ist eine Phänomen erstaunlichen Ausmaßes. Offiziellen Schätzungen zufolge gibt es allein in Polen etwa 20.000 Fälle dieser Art.

Die Regisseurin über den Film

Als ich 1997 mit den Vorbereitungen zu THE SECRET begann, hörte man im Zusammenhang mit dem Krieg in Bosnien Wörter wie 'ethnische Säuberungen'. Haben wir nichts gelernt?

Über fünfzig Jahre sind seit Ende des Zweiten Weltkriegs vergangen, und in Polen wurde jeden Tag das Leben vieler Menschen unwiderruflich beeinflusst, von etwas, was in einigen Fällen dreißig Jahre zuvor geschehen war.

Als ich die Geschichten hörte, konnte ich mich gut mit den 'neuen Juden' identifizieren – ehemals ganz normalen katholischen polnischen Bürgern, die eines Tages erfuhren, dass ihre Eltern ihnen ihre wahre jüdische Identität verheimlicht hatten. Ich wusste, was es bedeutet, eine Identitätskrise durchzumachen. Ich wusste seit meiner Kindheit, dass ich adoptiert war. Als mein Vater starb, entdeckte ich zufällig ein Stück Papier mit dem Namen meiner leiblichen Mutter. In diesem Moment änderte sich mein Leben von Grund auf. Nach einer langen Suche fand ich die Frau, die mich auf die Welt gebracht hatte. Sie lebt mittlerweile in Frankreich, ihre Familie emigrierte von Warschau nach Paris. Vielleicht ist es diese Verbindung zu Polen und die Tatsache, dass ich adoptiert wurde, die mein Interesse an der Geschichte der polnischen 'neuen Juden' weckte. Der Prozess, den sie durchmachen, ähnelt in vielerlei Hinsicht der Entwicklung, die ich selbst durchgemacht habe.

Ich hoffe, dass die Zuschauer meines Films verstehen, dass das durch den Krieg ausgelöste Leid nicht aufhört, wenn die Kämpfe eingestellt werden. Vielmehr kann dadurch das Leben mehrerer Generationen erschüttert werden.

Ronit Kertsner, Januar 2002

Persönlicher Hintergrund

Ich wurde 1956 in Israel geboren. Ich bin verheiratet und habe zwei Töchter. Als Kind amerikanischer Eltern bin ich amerikanische Staatsangehörige. Mein ganzes Leben lang bin ich viel in die USA gefahren und habe als Kind eine Zeit lang dort gelebt. Mein Interesse am Kino entstand während meiner High-School-Zeit. Während der Ferien arbeitete ich als Regieassistentin.

Meinen Militärdienst leistete ich in einer Einheit, die Videofilme für den Geheimdienst drehte. Nach meinem Militärdienst studierte ich vier Jahre lang Film an der Universität von Tel Aviv, anschließend arbeitete ich als Cutterin für Spiel- und Dokumentarfilme. THE SECRET ist meine erste Regiearbeit.

had ended, and yet in Poland people's lives were being irreversibly affected every day – by something that in some cases had happened 30 years before they were born.

Hearing the stories, I completely identified with the "new Jews" – ordinary Catholic Polish citizens who one day discovered that their parents had kept their true identity from them and that they were actually Jewish. I knew what it meant to have an identity crisis. I have known since childhood that I was adopted. When my father died, I happened to come across a piece of paper with the name of my biological mother. At that moment my life changed. After a long search, I managed to find the woman who gave birth to me. She now lives in Paris, and her family emigrated to France from Warsaw in Poland. It is possible that the "Polish connection" and the fact of my adoption aroused my interest in the stories of the Polish "New Jews." The process they are experiencing in many ways resembles the process which I myself have experienced.

I hope that people viewing my film will understand that the sufferings of war don't end when the fighting is over. Lives may be shattered for generations to come.

Ronit Kertsner, January 2002

Personal Background

Born in Jerusalem in 1956, I am married with two daughters. As the child of American parents, I am also a United States citizen. Throughout my life I have made many visits to the United States, and during my childhood I lived there for a certain period. My interest in the cinema began when I was in high school. During school vacations I studied and worked as an assistant editor.

I spent my military service in a unit that produced video films for the Intelligence Corps. After my military service I was admitted to the Cinema Department at Tel Aviv University, where I embarked on a four-year course of study. Upon completion of the course, I began work as a professional editor of documentaries and features for TV and other media. THE SECRET is my directorial debut.

Ronit Kertsner



Ronit Kertsner